



Das geschichtsträchtige Gebäude des Weltspiegel in Cottbus wurde innen umfassend, kreativ und sensibel modernisiert und behutsam saniert

www.alexanderfehre.de

Fotos: Zooey Braun



Komplett neu gestaltetes Foyer: Unter anderem erweitert eine Projektion auf die Decke den Raum scheinbar zum Himmel

Kinogeschichte Filmtheater Weltspiegel, Cottbus

Mit über 100-jähriger Geschichte gilt das Filmtheater Weltspiegel Cottbus als einer der ältesten Kinoweckbauten Deutschlands und als beliebtes Innenstadtkino, welches viele Kindheits Erinnerungen geprägt hat. Ein Cottbuser Enthusiast ließ das ehemalige Einsaalkino durch Studio Alexander Fehre neu konzipieren und durchgängig gestalten. Zwei zusätzliche Kinosäle mit jeweils 80 Plätzen und eine Kinobar gehören nun im Erweiterungsbau zum Weltspiegel. Der historische Saal mit 520 Plätzen wurde durch eine einfahrbare Podestierung auch für Veranstaltungen nutzbar gemacht. Er gilt mit seiner goldenen, denkmalgeschützten Kassettendecke als das Highlight des Gebäudes. Durch eine erlebnisreiche und durchgängige Innenarchitektur mit Verweisen auf die frühe Kinogeschichte gelang eine spannende Zusammenführung von Historie und Moderne.



Im Strom Kulturbau und Forum Mittelrhein, Koblenz

2007 gewann Benthem Crowell den Wettbewerb zur Neubebauung des Zentralplatzes in Koblenz. Inzwischen stehen hier zwei Gebäude, die ihn prägen und gliedern: zum einen das Shoppingcenter mit einer Verkaufsfläche von 20 000m² auf drei Ebenen und zum anderen der Kulturbau, der in diesem Frühjahr fertiggestellt sein soll. Durch die Positionierung der Baukörper und deren Figur werden die Fußgängerströme wirkungsvoll und wie selbstverständlich gelenkt. Der Kulturbau nimmt Stadtbibliothek, Mittelrhein-Museum und Touristikbüro auf. Die Fassade des dreieckförmigen Grundrisses besteht aus siebdrucktem Glas, das das Haus als Structural-Glazing Konstruktion umspannt und gefilterte Ein- und Ausblicke erlaubt. Dagegen macht das Shoppingcenter mit einer Fassade aus künstlichem „Weinlaub“ auf sich aufmerksam. Sind die unteren Ebenen noch verglast, so erhebt sich darüber eine Struktur aus ca. 2900 dreidimensional geformten Aluminiemelementen, die in drei unterschiedlichen Grüntönen lackiert wurden. Im Inneren bilden so genannte Tubes Lufträume, die das Bauvolumen sowohl gliedern als auch mit viel Tageslicht versorgen.

www.benthemcrowel.de

Der Zentralplatz in Koblenz wird durch die Gebäude eines Shoppingcenter und eines Kulturbaus gegliedert



Das lichte Innere des Shoppingcenter wird über so genannte Tubes mit Tageslicht versorgt, das Kunstlicht ergänzt dies in entsprechender Farbtemperatur



FOTOS: JENNIFER KURTHOFER